

© Foto mit freundlicher Genehmigung von Foto-Friedrich, Ratzeburg



Unsere alte kleine Bronzeglocke von 1578, die jeden Abend treu um 21 Uhr zum Tagesausklang läutet („Votivläuten“)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Petri

Pastorin Wiebke Keller

Mechower Str. 4, 23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 879 28 66
w.keller@st-petri-ratzeburg.de

Kirchenbüro

Schragenstr. 3, 23909 Ratzeburg
0 45 41 / 89 17 65

Spendenkonto

Kirchenkreis Lübeck Lauenburg
– Evangelische Bank EB –
IBAN: DE96 5206 0410 0000 0100 14
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 11954-31706
Spende für die neue Glocke St. Petri
“Ihr Name – Ihre Adresse“

Im Internet finden Sie uns unter

www.st-petri-ratzeburg.de



Eine neue Glocke



für die Stadtkirche
St. Petri
in Ratzeburg

© 2023 Layout: Sönke Alsen, RZ / Fotos: Foto Friedrich, Markt-Verlag, W. Keller, S. Alsen, Kirchenarchiv
v.i.S.d.P.: Pastor Rolf Martin, St. Petri-Kirche, Ratzeburg

Süßer die Glocken nie klingen!

Die älteste und sicher wertvollste Glocke der Stadtkirche St. Petri ist aus Bronze und stammt aus dem Jahr 1578. Die übrigen Stahlglocken sind gerade 100 Jahre alt geworden. Sie läuten auch in diesem Jahr wieder verlässlich und „süß“ in der Advents- und Weihnachtszeit. Ihr Klang hält unsere Hoffnung auf Frieden lebendig. Das ist so wichtig – nicht nur zur Weihnachtszeit! Und nicht nur für uns Christinnen und Christen, sondern für alle Menschen in unserer Stadt Ratzeburg.

Aber das Geläut der Glocken an der St. Petri Kirche ist gefährdet: Vor etwa 20 Jahren wurde festgestellt, dass eine der Stahlglocken gerissen ist und nicht mehr benutzt werden kann. Zwar konnte ihre Aufgabe von der historischen Bronzeglocke übernommen werden, doch diese Notlösung gefährdet jetzt auch den Bestand und das Überleben dieser wertvollen Glocke.



Ankunft der drei Stahlglocken am 3. April 1921 auf dem Ratzeburger Bahnhof



© Foto mit freundlicher Genehmigung des Markt-Verlags

Unser Ziel: Eine neue Glocke!

Wir müssen die historische Glocke so bald wie möglich schonen, um Schlimmeres zu verhindern und so das Geläut der Petri-kirche im Stadtzentrum langfristig zu sichern. Hierfür soll eine Bronzeglocke angeschafft und anstelle der defekten Stahlglocke eingebaut werden. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 50.000 Euro.

Wir hoffen, dass wir im Jahr 2024 das Geld für den Austausch zusammen haben. Damit wir sie auch in den kommenden Jahren in St. Petri hören können: die Glocken, die nie süßer klingen, **als zu der Weihnachtszeit.**

Allen Spendern und Spenderinnen schon jetzt einen herzlichen Dank!

Was können Sie tun?

Wir haben ein Spendenkonto für die „Glocke St. Petri“ einrichten lassen. Wenn Sie die Reparatur des Geläuts mit einer Spende unterstützen, freuen wir uns sehr. Bitte geben Sie den untenstehenden Verwendungszweck genau an **und fügen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift hinzu.** So können wir Ihnen bei Bedarf zeitnah eine Spendenbescheinigung zukommen lassen. Wir würden Sie dann auch gegebenenfalls über den Fortgang der Spendenaktionen informieren können.

Spendenkonto:

Kirchenkreis Lübeck Lauenburg
– Evangelische Bank EB –
IBAN: DE96 5206 0410 0000 0100 14
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 11954-31706
Spende für die neue Glocke St. Petri
“Ihr Name – Ihre Adresse“

Übrigens ...

... wenn Sie mehr über die St. Petri-Kirche und ihre Geschichte wissen möchten, empfehlen wir die Lektüre des Buches von Dr. Hermann Augustin „Die St. Petri Kirche im Herzen der Inselstadt Ratzeburg“ (185 Seiten, Hardcover), das Sie im Buchhandel und im Kirchenbüro für 14,95 € bekommen können!

Ab einer Spende von 100 € schenken wir Ihnen dieses Buch gern! Sie können es über das Kirchenbüro ordern.